

stehet; hab aber/ ob es erfolget / seithero nicht erfah-
ren können.

Rheinogt / Rhineck / ein Chur-Mäink-
isches Städtlein sampt Zugehör/ im Franckenland/
so zwar nicht zu disem Unter-Rheinischen; sondern
zum Fränckischen Kreiße gehörig; wie unden/ im 6.
Titul/hievon zu lesen.

Am Rheinstrom ist auch ein Städtlein/und Herz-
schafft dises Namens / davon oben im Eingang
dises 3. Tituls / ligt zwischen Bruch/ und Ander-
nach/auff dem Gallischen Boden.

Rüden/ ein Chur-Cölnisches Städtlein / im
Herzogthum Westphalen / am Moen/ gegen Kal-
dehart über / und nahend den Paderbörnischen
Gränzen.

Sarburg/ ein Chur-Trierische Stadt / und
Schloß/ an der Sar / in Westerreich/sampt einem
Ampthause. Es ligt die Stadt ungleich/ und zi m-
lich hoch; sonderlich aber das besagte Schloß/ oder
Churfürsten Haus/ Kuzagel genant.

Seligenstat / Selgenstat / ins gemein Se-
lingen genant / ein Chur-Mäinkisch Städtlein am
Mann / und 3. Meilen von Franckfurt / auff A-
schaffenburg zu.

Seltz / Salecio, Salsa Rhenana, Salesia Eliza-
tium, ein Chur-Pfälzische Stad/ am Rhein/ und
6. Meilen underhalb Straßburg gelegen/ und ins
Ampt Bermersheim gehörig. Hat ein vornehmes
Adeliches Stifte / und Probsten / so/vor disem/ der
Herz Churfürst gegen dem Reich mit 1. zu Ross/
und